



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Liebe im Eckhaus**

**Calderón de la Barca, Pedro**

**1839-09-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 151. — Mittwoch, den 18<sup>ten</sup> September, 1839.

Zum ersten Male wiederholt:

## Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, von Cosmar. (Manuscript.)

Commerzienrath Toppel . . . . .	Herr Hausmann.
Pauline, seine Tochter . . . . .	Mad. Hausmann.
Assessor Zellring . . . . .	Herr Braunhofer.
Jenny, seine Schwester . . . . .	Mlle. Löwe.
Doctor Maithal . . . . .	Herr Bauer.
Dorothea . . . . .	Frau v. Busch.

Hierauf:

Zum ersten Male:

## Der reisende Student,

oder:

## Das Donnerwetter.

Musikalisches Quodlibet in zwei Aufzügen. Musik von mehreren Komponisten.

Jakob, ein reicher Müller . . . . .	Herr Dehrlein.
Hannchen, seine Tochter . . . . .	Mlle. Bernier.
Brandheim, Ingenieur-Lieutenant . . . . .	Herr Hanno.
Tollberg, gräflicher Wirthschafts- Beamter . . . . .	Herr Freund.
Wilhelm Mauser, Student . . . . .	*
Margarethe, alte Anverwandte und Haushälterin des Müllers . . . . .	Mad. Freund.
Pioniere, Müllerknechte. Bauern.	

Ort der Handlung: Vor und in einer Mühle.

\* (Gastrolle.) Wilhelm Mauser . Hr. Louis Schneider,  
königl. preuß. Hoffchauspieler.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse gedffnet 5 Uhr.

### Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges . . . . .	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	— 48 fr.
Parterre . . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Gallerie . . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst . . . . .	— 12 fr.

Die einmal gelbsten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Hr. Behringer. — Mad. Janik. — Mad. Schön.